T · · Com



T-Sinus 211
Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 42 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 04-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

T-Sinus 211

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das T-Sinus 211 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das T-Sinus 211 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz von T-Com oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Ihr T-Sinus 211 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres T-Sinus 211 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem T-Sinus 211.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Mobilteil
- Basisstation
- Steckernetzgerät Typ SNG 04-ea
- Anschluss-Schnur
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.



Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

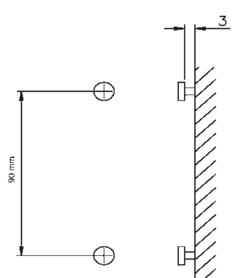
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Ihr T-Sinus 211 lässt sich leicht an einer Wand montieren.

Setzen Sie zwei Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 90 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.
Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon - Anschluss gemäß Seite 7.





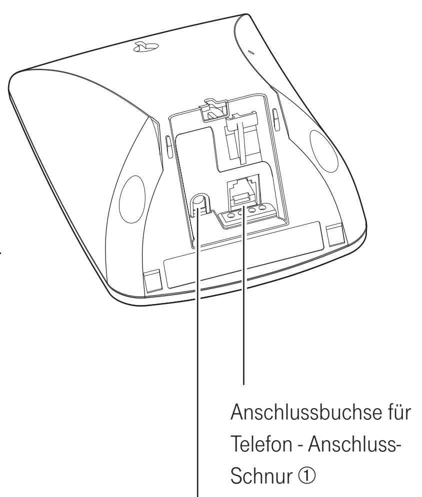
- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 04-ea für die Basisstation verwenden!



① Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in die entsprechende Kabelführung gelegt. Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 - V - Steckdose und den TAE - Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

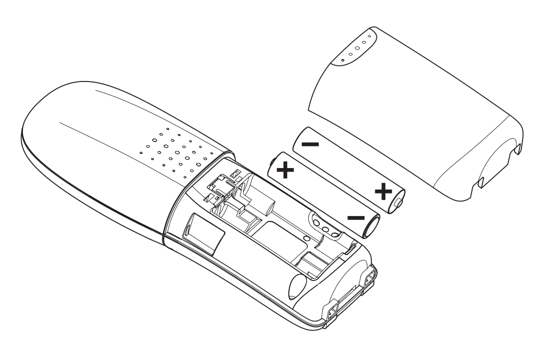
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 42).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das blinkende Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

Ladezustand „leer”
Ladezustand „1/2”
Ladezustand „voll”

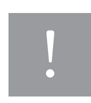
Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/2, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku - Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE - Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 7).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 42).



Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.



Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

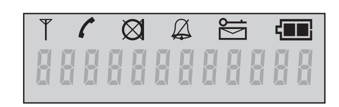
Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku - Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons. Die „Ruhe - Anzeige” sagt Ihnen, dass Ihr Mobilteil betriebsbereit ist.



Die Bedeutung der Symbole in der oberen Reihe des Displays ist:

Symbol	Bedeutung
Antenne	Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.
Hörer	Sie haben die Gesprächs - Taste gedrückt
Mikrofon aus	Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.
Glocke	Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.
Schlüssel	Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.
Brief	Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.
Akku	Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Zwei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist kein Segment mehr zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

Tasten am Mobilteil

Anrufliste öffnen, zum Blättern Taste mehrfach drücken.

Wahlwiederholung öffnen, zum Blättern Taste mehrfach drücken.

C — hat verschiedene, von der jeweiligen Situation abhängige Funktionen.

- Bei einer Eingabe im Display können Sie mit dieser Taste die letzte Ziffer löschen.
- Drücken dieser Taste führt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
  Langer Tastendruck bei Anzeige eines Kurzwahlspeichers im Bearbeitungsmodus oder eines Eintrags in der Anrufliste bzw. der Wahlwiederholung löscht den jeweiligen Eintrag.
- Während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 23.

→• — Kurzwahlspeicher öffnen, zum Blättern Taste mehrfach drücken.

R — Rückfragetaste mit Flashfunktion.

P — Programmiertaste zum Beginnen und Beenden einer Programmierung.

Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen” an einem herkömmlichen Telefon.

1 ... 0 — Ziffern - Tasten zur Eingabe von Rufnummern.
ABC - Bedruckung (Vanity - Rufnummern) auf dem Gehäuse.
Taste „0“: Ein langer Druck bei Eingaben erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern.

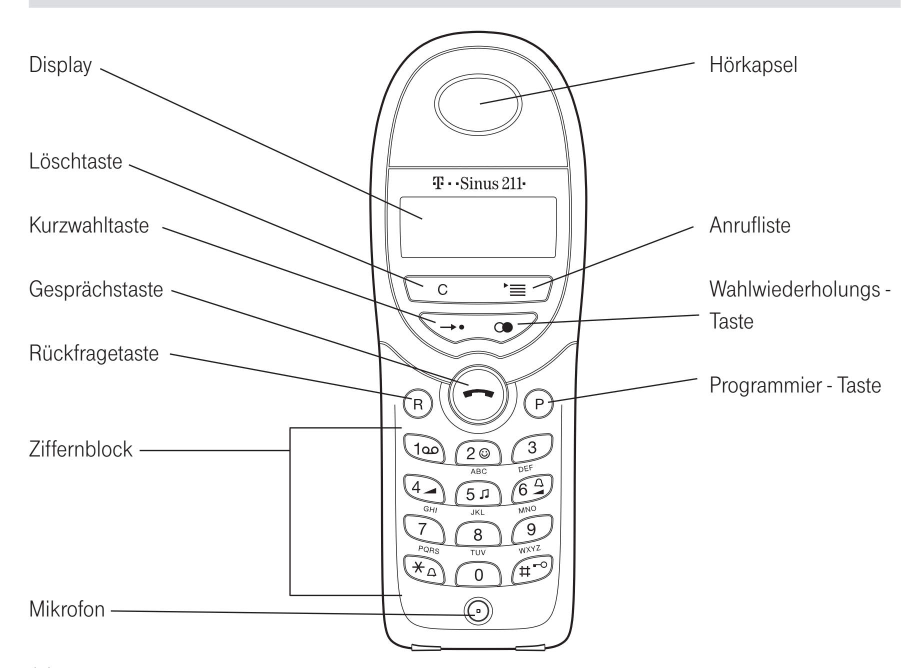
— Raute - Taste zur Eingabe des „Raute” - Zeichens.
Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

* — Stern - Taste zur Eingabe des „Stern” - Zeichens bei Eingaben.
Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf aus bzw. ein.

Im Programmiermodus

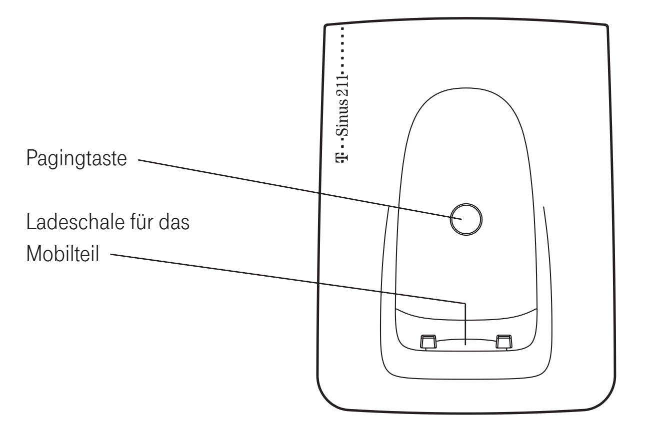
2 ☺	Ein- bzw. Ausschalten des Direktrufes (s. Seite 37).
4	Einstellung der Hörerlautstärke (s. Seite 23).
5 ♫	Einstellung der Ruftonmelodie (s. Seite 35).
6	Einstellung der Ruftonlautstärke (s. Seite 35).

Mobilteil



Taste an der Basisstation

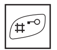
Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs.



Tastenschutz ein- / ausschalten

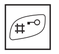
Wenn Sie das Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten



Raute - Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Das Display zeigt das Schlüsselsymbol .

Tastenschutz ausschalten



Raute - Taste ca. 2 Sekunden drücken.



Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie abgehend nicht telefonieren.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie das Mobilteil verlegt, können Sie es von der Basisstation aus rufen. Das Mobilteil läutet dann für 60 Sekunden, wenn es erreichbar ist (innerhalb der Reichweite und betriebsbereit).

Paging - Ruf von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation drücken.
Um den Ruf zu beenden, Gesprächstaste am Mobilteil drücken.

Telefonieren

Externe Rufnummer wählen

Gesprächstaste drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken.



Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Lösch - Taste C und drücken dann die Gesprächstaste; jetzt wird die Rufnummer gewählt. Eine Wahlpause zwischen zwei Ziffern fügen Sie durch einen langen Tastendruck auf die Zifferntaste „0” ein.

Ihr T-Sinus 211 unterstützt die Eingabe von maximal 18 - stelligen Rufnummern.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch und optisch im Display am Mobilteil signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com die T-Net - Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

Mobilteil aus der Basisstation entnehmen.

Sie führen das Gespräch.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Gesprächstaste drücken.

Sie führen das Gespräch.



Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 35).

Wahlwiederholung

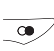
Die letzten zehn gewählten Rufnummern sind unter der Wahlwiederholungs - Taste verfügbar.

Wahlwiederholungs - Taste drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Gesprächstaste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

oder...



Durch die Wahlwiederholliste blättern, die Rufnummern anschauen und gegebenenfalls anrufen.



kurz drücken: Bringt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
lang drücken: Der angezeigte Eintrag wird gelöscht, der nächste Eintrag wird angezeigt.

Aus der Anrufliste wählen

Sofern Sie bei T-Com die T-Net - Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 18 Ziffern) von nicht beantworteten Anrufen in der Liste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Neu eingetroffene nicht abgefragte Anrufe werden auf dem Display durch ✉ signalisiert.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Anruflisten - Taste drücken. Sie sehen den aktuellsten Eintrag.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer im Display wird gewählt.

oder...

Durch die Anrufliste blättern, die Rufnummern der nicht abgefragten Anrufe anschauen und gegebenenfalls zurückrufen.

C — kurz drücken: Bringt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
lang drücken: Der angezeigte Eintrag wird gelöscht, der nächste Eintrag wird angezeigt.

Anrufliste komplett löschen

Drücken Sie hintereinander die folgenden Tasten: P 0 (Anruflisten-Taste) P



An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net - Funktion muss bei T-Com beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Teilnehmer führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.



Geben Sie die Tastenfolge R * 3 7 # ein.



Drücken Sie die Gesprächstaste.



Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt” bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch , Wählton abwarten, # 3 7 # .
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Anonym anrufen

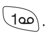
Bei T-Com können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner freischalten lassen.
Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.



Wählen Sie vor der Rufnummer die Tastenfolge    # .

T-NetBox abfragen

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein. Zur Einrichtung der T-NetBox s. Seite 32, zum Ändern der Rufnummer der T-NetBox s. Seite 38.

.

Taste 1 lang drücken (länger als ca. 2 Sekunden).
Die weitere Benutzerführung übernimmt ein Sprachmenü der T-NetBox.

Hörer - Lautstärke einstellen

Sie können die Hörer - Lautstärke in drei Stufen einstellen und speichern.

P — Programmier - Taste drücken.

4 — Ziffer 4 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z. B. bedeutet „2/3" die mittlere Lautstärke 2 von 3)

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den Zifferntasten 1...3 ein.

P — Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Mobilteil stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

C — C - Taste drücken, im Display erscheint ⊠.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
Rückfrage im Raum halten.

C — C - Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Telefonieren mit zwei externen Teilnehmern

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei T-Com beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Gespräches einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Gesprächs einen weiteren Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage - Taste drücken. Das Gespräch wird gehalten.

Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben.

Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
Das gehaltene Gespräch meldet sich durch Wiederanruf.
Nach Annahme sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.

Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.
Das gehaltene Gespräch meldet sich durch Wiederanruf.
Nach Annahme sind Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz” zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 28 und Seite 28.

Anklopfendes externes Gespräch annehmen / abweisen



Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen



Rückfrage - Taste und Ziffer 2 drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 27 und Seite 28).

oder...

Abweisen



Rückfrage - Taste und Ziffer 0 drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.



Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Gespräches einen zweiten externen Anruf angenommen bzw. einen weiteren externen Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 25).
Sie können nun zwischen den beiden Gesprächspartnern hin - und herschalten.



Sie führen ein Gespräch und „halten” ein zweites Gespräch.



Rückfrage - Taste und Ziffer 2 drücken.
Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven” Gesprächspartner beenden.

Rückfrage - Taste und Ziffer 1 drücken. Das aktive Gespräch ist beendet.
Sie sind mit dem „gehaltenen” Gesprächspartner verbunden.



Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen” Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen. (siehe Seite 28).

Mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und „halten” ein zweites externes Gespräch

Rückfrage - Taste und Ziffer 3 drücken.
Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Gesprächstaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.



Mit der Tastenfolge (R) (2☺) können Sie zurück in den Zustand „Makeln“ zurückkehren.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T-NetBox von T-Com.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweiterschaltung eingeben und einschalten

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten ✳21✳ hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten ✳67✳ hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten ✳61✳ hintereinander drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Raute-Taste drücken. Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Gesprächstaste drücken.

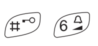
Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten #21# hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten #67# hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten #61# hintereinander drücken.

Sie hören eine Ansage.



Gesprächstaste drücken.



Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei T-Com (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

T-NetBox einstellen

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Aufzeichnung einschalten

Gesprächstaste drücken.

* 0 0 0 # — „Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

oder...

* 5 5 5 # — „Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

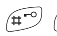
oder...

* 8 8 8 # — „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Gesprächstaste drücken.

Aufzeichnung ausschalten

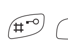
 Gesprächstaste drücken.

  „Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

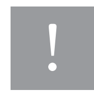
oder...

  „Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

oder...

   „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

 Gesprächstaste drücken.



Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T-NetBox”.

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T-Net - Funktion muss bei T-Com beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net - Funktion „Anklopfen” bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden” sprechen wollen (siehe Seite 26).

Gesprächstaste drücken.

✳ 4 3 #

Anklopfen einschalten:
Tasten ✳43# hintereinander drücken.

oder...

4 3

Anklopfen ausschalten:
Tasten #43# hintereinander drücken.

Gesprächstaste drücken.

!

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie auf Seite 26.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen” ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Telefon einstellen

Rufton - Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons in drei Stufen einstellen und speichern.

P — Programmier - Taste drücken.

6 — Ziffer 6 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z. B. bedeutet „2/3” die mittlere Lautstärke 2 von 3)

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den Zifferntasten 1...3 ein.

P — Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.



Sie können den Tonruf durch langes Drücken der Taste # (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten. Bei abgeschaltetem Tonruf zeigt das Display .

Rufton - Melodie einstellen

Es stehen sechs verschiedene Melodien zur Auswahl.

P — Programmier - Taste drücken.

5 — Ziffer 5 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z. B. bedeutet „2/6” die zweite von sechs Möglichkeiten 2 von 6)

Stellen Sie die gewünschte Melodie mit den Zifferntasten 1...6 ein.

P — Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Kurzwahl

Ihr T-Sinus 211 bietet Ihnen zehn Kurzwahlziele.

Kurzwahlziel wählen

Kurzwahl - Taste drücken. Der erste Eintrag wird angezeigt. Weitere Einträge erreichen Sie durch mehrfaches Drücken der Kurzwahl - Taste oder Eingabe einer Ziffer 1...9.

Gesprächs - Taste drücken, Rufnummer wird gewählt. Zum Abbrechen der Funktion ohne Wahl drücken Sie die Taste C .

Kurzwahlziel eingeben bzw. verändern

P Programmier - Taste drücken.

Kurzwahl - Taste drücken. Der erste Eintrag wird angezeigt (0). Weitere Einträge erreichen Sie durch mehrfaches Drücken der Kurzwahl - Taste oder Eingabe einer Ziffer 1...9.
Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Sie können einzelne Ziffern rückwärts durch kurzen Druck auf die Taste C löschen, ein langer Tastendruck auf die Taste C löscht alle Ziffern. Eine Wahlpause zwischen zwei Ziffern fügen Sie durch einen langen Tastendruck auf die Zifferntaste „0" ein.

Rufnummer eingeben.

P Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Kurzwahlziele komplett löschen

P 0 →• P Drücken Sie hintereinander die dargestellten Tasten.

Direktruf (Babyruf)

Sie können eine Rufnummer programmieren, die bei aktiviertem Direktruf durch Drücken einer beliebigen Taste (außer der Programmier - Taste) gewählt wird.

Direktruf ein- / ausschalten

P Programmier - Taste drücken.

2 P Ziffer 2 drücken, PIN eingeben und Programmier - Taste drücken.

P Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.
War der Direktruf ausgeschaltet wird er aktiviert; war er aktiviert, wird er ausgeschaltet.
Bei aktiviertem Direktruf wird die Direktrufnummer im Display angezeigt.

Direktrufnummer eingeben bzw. verändern

(P) Programmier - Taste drücken.

(3) (P) Ziffer 3 drücken, PIN eingeben und Programmier - Taste drücken.
Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Sie können einzelne Ziffern rückwärts durch kurzen Druck auf die Taste (C) löschen, ein langer Tastendruck auf die Taste (C) löscht alle Ziffern. Eine Wahlpause zwischen zwei Ziffern fügen Sie durch einen langen Tastendruck auf die Zifferntaste „0” ein.

Rufnummer eingeben, die als Direktrufnummer gewählt werden soll.

(P) Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Rufnummer für T-NetBox ändern

Sie können die Rufnummer für die T-NetBox ändern.

(P) Programmier - Taste drücken.

(8) Ziffer 8 drücken.

(P) PIN eingeben, Programmier - Taste drücken.

(P) Neue Rufnummer für die T-NetBox eingeben,
Programmier - Taste drücken.

Flashzeit einstellen

Sie können die Flashzeit umschalten. Wählen Sie einen Wert zwischen 80 ms und 600 ms.

P	Programmier - Taste drücken.	
R 1	Rückfragetaste und	
...	...	Ziffer **1** drücken. Flashzeit **80** ms wird eingestellt, oder...
R 5		Ziffer **5** drücken. Flashzeit **250** ms wird eingestellt.
P	Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.	



Die Einstellung 250 ms (Hook-Flash) wird üblicherweise für Funktionen im T-Net benötigt, die Einstellung 80 ms ist im Allgemeinen für Steuerungen in Telefonanlagen erforderlich.

Tastenklick ein-/ausschalten

P	Programmier - Taste drücken.
7	Ziffer 7 drücken. Je nach aktueller Einstellung wird der Tastenklick ein- oder ausgeschaltet (Toggle-Funktion).
P	Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

PIN ändern

Die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) dient zum Schutz gegen unerlaubte Veränderungen Ihrer Einstellungen (Direktruf, Lieferzustand wiederherstellen).
Im Auslieferungszustand ist die PIN „0 0 0 0".

P — Programmier - Taste drücken.

1 — Ziffer 1 drücken.

P — Alte PIN eingeben, Programmier - Taste drücken.

P — Neue PIN eingeben, Programmier - Taste drücken.

P — Neue PIN wiederholen, Programmier - Taste drücken.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen Ihres Telefons in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 41.

P — Programmier - Taste drücken.

9 — Ziffer 9 drücken.

PIN eingeben

P — Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 7) und Laden der Mobilteil - Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Rufton - Lautstärke: 3
- Rufton - Melodie: 1
- Hörerlautstärke: 2
- Tastenschutz: Aus
- Flashzeit: 250 ms
- PIN: 0 0 0 0

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel - Metall - Hydrid - Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku - kapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil - Betriebszeiten (in Bereitschaft/ im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten”, Seite 47).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH - Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku - Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.

3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!

5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.

6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.

7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/2, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku - Ladezustand.

8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.

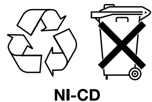
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die Sie bei T-Com gekauft haben, in den T - Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel - Cadmium (Ni - Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“ auf der folgenden Seite.



Das Telefon T-Sinus 211 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen - Funktionen kommen.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 211 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zu Bedienung Ihres T-Sinus 211.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse angefordert werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr T-Sinus 211 ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Technische Daten

- Standard: DECT
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 1,8 VA
- Betriebsdauer Mobilteil:
  in Bereitschaft / im Gespräch
  600 mAh = ca. 100h / ca. 10h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:
  5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation:
  5° C bis 40° C ; 20% bis 70% relative Luftfeuchtigkeit

- Zulässige Lagertemperatur: -10° C bis +60° C
- Wahlverfahren: MFV
- R-Tastenfunktion: Flash 80 ms / 250 ms
- Abmessungen Basisstation:
  Breite / Höhe / Tiefe = 115 x 100 x 70
- Abmessungen Mobilteil:
  Länge / Breite / Höhe = 149 x 51 x 25
- Gewicht Basisstation: 152 g
- Gewicht Mobilteil: 102 g (ohne Akkus), 124 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

P

R

S

T

U

V

W

Z

Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 211

Wahlwiederholung

ggf. mehrfach

Aus der Anrufliste anrufen

ggf. mehrfach

Kurzwahl speichern / ändern

P ggf. mehrfach oder 0...9 Rufnummer P

Aus der Kurzwahl wählen

ggf. mehrfach oder 0...9 Rufnummer

Tastenschutz ein- / ausschalten

drücken und halten.

Hörerlautstärke einstellen

P 4 1...3 P

Rufton-Melodie einstellen

P 5 1...6 P

Rufton-Lautstärke einstellen

P 6 1...3 P

Direkt- / Babyruf: Rufnummer programmieren

P 3 PIN P Rufnummer P

Direkt- / Babyruf ein- / ausschalten

P 2 PIN P P

Kısa Kullanma Kılavuzu T-Sinus 211

TEKRAR ÇEVİRMEK

Gerektiğinde birkaç defa

TELEFON LİSTESİNDEN TELEFON ETMEK

Gerektiğinde birkaç defa

KISA SEÇİM KAYIT / DEĞİŞTİRMEK

P Gerektiğinde birkaç defa veya 0...9 telefon numarası P

KISA SEÇİM LİSTESİNDEN SEÇMEK

Gerektiğinde birkaç defa veya 0...9 telefon numarası

TUŞ KORUMAYI AÇMAK / KAPATMAK

basınız ve tutunuz

AHİZE SES KUVVETİNİ AYARLAMAK

P 4 1...3 P

ÇALINTI SESİ MELODİSİNİ AYARLAMAK

P 5 1...6 P

ÇALINTI SES KUVVETİNİ AYARLAMAK

P 6 1...3 P

DİREKT TELEFON NUMARASI: TELEFON NUMARASINI PROGRAMLAMAK

P 3 PIN P telefon numarası P

DİREKT TELEFON NUMARASINI AÇMAK / KAPATMAK

P 2 PIN P P

Quick Reference Guide T-Sinus 211

Redial

press several times if necessary

Calling from the Caller List

press several times if necessary

Edit Quick Dial Entry

P press several times if necessary or 0-9 Telephone Number P

Dial from Quick Dial

press several times if necessary or 0-9 Telephone Number

Activate/Deactivate Keypad Protection

press and hold down

Set the Handset Volume

P 4 1...3 P

Set the Ringer Melody

P 5 1...6 P

Set the Ringer Volume

P 6 1...3 P

Direct- / Babycall: Edit Number

P 3 PIN P Telephone Number P

Direct- / Babycall: Activate/Deactivate

P 2 PIN P P



MNr 40 203 140
Stand: 28.11.2003

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn